

KTG Agrar SE geht effizient in die Landwirtschaftssaison 2016

24.02.2016 | [DGAP](#)

- Fuhrpark modernisiert
- Kosten für Dünger und Diesel bis zu 25% unter Vorjahr

Hamburg, 24. Februar 2016. Nach den Investitionen der vergangenen Jahre in Ackerland, Agrarimmobilien und die Nahrungsmittelproduktion steht bei der [KTG Agrar SE](#) (ISIN: DE000A0DN1J4) im Jahr 2016 die Optimierung und Ertragssteigerung im Fokus - auch in der Landwirtschaft. So wird das Unternehmen im laufenden Jahr von der Modernisierung des Fuhrparks sowie deutlich niedrigeren Kosten für Diesel und Dünger profitieren.

Nachdem das im Herbst 2015 ausgesäte Getreide und der Raps gut durch den Winter gekommen sind, steht den Landwirten auf den 20 Betrieben pünktlich zum Beginn der Saison 2016 neue effiziente Technik zur Verfügung. So hat die KTG Agrar 35 Großtraktoren ausgetauscht. Die neuen Maschinen - von führenden Herstellern - verfügen über insgesamt mehr als 10.000 PS. Die verbrauchsarmen Motoren in Verbindung mit neuester GPS-Technik ermöglichen höchste Effizienz und damit niedrigere Kosten. Neben dem Feld wird die Effizienz auch auf der Straße optimiert. Dafür sorgen zehn neue LKW-Sattelzugmaschinen. Sie werden unter anderem dafür genutzt, um die Logistik bei der Versorgung der eigenen Lebensmittelwerke weiter zu verbessern. Insgesamt umfasst der KTG-Fuhrpark mehr als 150 moderne Traktoren, 30 Mähdrescher und Häcksler sowie über 30 LKWs. "Mit unseren modernen Landmaschinen sind wir auf dem modernsten Stand der Kosteneffizienz in Europa", sagt Ulf Hammerich, Agrar-Vorstand der KTG Agrar SE.

Darüber hinaus profitiert KTG Agrar in diesem Jahr auch deutlich vom niedrigen Ölpreis. Dies betrifft zum einen Diesel für den gesamten Fuhrpark. So benötigen die KTG-Fahrzeuge pro Jahr etwa 8 Mio. Liter Diesel und bewegen rund 1 Mio. Tonnen Lebensmittel und Agrarrohstoffe. Auch beim Dünger spart KTG Agrar erheblich, denn viele Sorten stehen in Verbindung mit dem Ölpreis. Die Folge: Für Harnstoffe liegen die Preise beispielsweise über 25 % unter dem Vorjahr. Saatgut kauft das Landwirtschaftsunternehmen derzeit ebenfalls deutlich günstiger ein als im Vorjahr.

Vorstandsvorsitzender der KTG Siegfried Hofreiter: "Wir sind optimistisch für das Jahr 2016. Mit unserem nachhaltigen Optimierungskurs stehen wir erst am Anfang, die Ertragspotenziale unserer einzigartigen Wertschöpfungskette »Vom Feld auf den Teller« zu nutzen. Neben der Effizienzsteigerung wird auch die zunehmende Auslastung unserer Kapazitäten im Bereich Food den Ertrag erhöhen." Allein mit den aktuellen Produktionskapazitäten kann der Nahrungsmittel-Segmentumsatz in den kommenden Jahren ohne wesentliche Investitionen von 100 Mio. Euro im Jahr 2014 bis auf 200 Mio. Euro zulegen - mit deutlichen Auswirkungen auf die Marge.

Über KTG Agrar SE

Die [KTG Agrar SE](#) (ISIN: DE000A0DN1J4) gehört mit Anbauflächen von 45.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarrohstoffen in Europa. Als integrierter Anbieter erzeugt das Unternehmen Agrarrohstoffe, erneuerbare Energie und Lebensmittel. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Kartoffeln, Soja und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar - gemessen an der Anbaufläche - europäischer Marktführer. Die Anbauflächen befinden sich hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 auch in den EU-Mitgliedstaaten Litauen und Rumänien. Die KTG hat seit 2011 die Wertschöpfungskette um die Lebensmittelproduktion verlängert. Unter dem Dach von KTG Foods befinden sich die Unternehmen Frenzel Tiefkühlkost, Bio-Zentrale Naturprodukte, die Ölmühle Naturoel Anklam und der Frischedienst Linthe sowie die Marke "Die Landwirte". Seit 2015 ist die KTG Gruppe mit einem Vertriebsbüro in Shanghai präsent. Im Geschäftsjahr 2014 hat KTG eine Gesamtleistung von 297,7 Mio. Euro und ein EBIT von 37,1 Millionen Euro erzielt. Das Unternehmen ist seit November 2007 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und beschäftigte 2014 mehr als 1.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.ktg.ag.

Kontakt:

Investor Relations / Presse

Fabian Lorenz
T: +49 221 29831588
E: presse@ktg-agrar.de

Zusatzmaterial zur Meldung:

Bild: <http://newsfeed2.eqs.com/ktgagrar/439619.html>

Bildunterschrift: Moderne Maschinen für eine effiziente Bewirtschaftung

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57042--KTG-Agrar-SE-geht-effizient-in-die-Landwirtschaftssaison-2016.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).